

Kommunikation

Das Metamodell der Sprache, Teil 2

In dieser Woche beschäftigen wir uns mit einem weiteren Baustein des Metamodells: mit den Tilgungen.

Einfache Tilgungen verweisen darauf, dass ein Sprecher einige Elemente seiner Repräsentation einer Erfahrung weggelassen hat und dem Hörer diese nicht mitteilt. Es ist in diesem Fall nicht relevant, ob er diese Information bewusst oder unbewusst weggelassen hat. Das Ergebnis ist, dass dem Hörer Informationen fehlen.

Wir können Erfahrungen nicht vollständig in Worte fassen. Einige Aspekte lassen wir aus – manche, weil wir sie nicht mit Wörtern ausdrücken können, andere, weil wir sie für weniger wichtig erachten, und wiederum andere, weil wir sie zu dem jeweiligen Zeitpunkt nicht wahrgenommen haben.

Das hat zur Folge, dass die Information, die an die Oberfläche gelangt, unvollständig ist. Tilgung ist wichtig, denn andernfalls würden wir von unseren Erfahrungen überwältigt werden. Tilgung an sich ist weder gut noch schlecht. Es kommt darauf an, was wir tilgen. Wenn jemand sich endlos über Triviales auslässt, wünscht man sich, er oder sie würde etwas mehr tilgen. Leute, die hingegen in ihrem Denken viel tilgen, neigen zu großen Gedankensprüngen, so dass man ihrer Argumentationskette nur schwer folgen kann. Manche Leute gehen sogar noch weiter und tilgen alles, was sie nicht hören wollen.

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Zu dem kommt, dass das Bewusstsein nur eingeschränkte Kapazität besitzt, um Eindrücke und Erfahrungen zu bearbeiten. Somit entsteht eine gewisse Übersichtlichkeit und Klarheit durch das Weglassen oder Tilgen von Informationen. Das erzeugt Sicherheit und Ordnung und ist eine Grundlage für klares strukturiertes Denken. Zur Erkundung der Landkarte eines Menschen ist es also unabdingbar Tilgungen aufzulösen. Bemerkt der Hörer die Tilgung, dann kann er sie hinterfragen und nach und nach weitere Teile der Tiefenstruktur aufdecken.

Wir unterscheiden verschiedene Arten der Tilgung bei folgenden Wortarten:

- Verb
- Substantiv
- Adjektiv
- Adverb
- Vergleich
- Modaloperatoren

Tilgung beim Verb

In diesem Fall ist ein Satzteil getilgt, der zum Verb gehört. Ein Verb kann mit verschiedenen Angaben kombiniert werden. Manche dieser Angaben sind notwendig, damit der Satz richtig klingt. Andere Angaben sind nicht notwendig, interessieren aber vielleicht den Zuhörer.

Beispiel

< Martin> gibt < mir> < am Sonntag> < in der Stadt> < ein Geschenk>.

Bei diesem Verb müssen nur drei Angaben gemacht werden, nämlich: Wer etwas gibt, was gegeben wird und wem es gegeben wird. Die restlichen Angaben wann und wo sind nicht notwendig, da es auch grammatikalisch korrekt wäre, zu sagen: Martin gibt mir ein Geschenk.

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Getilgte Verben können wir mit folgenden Fragewörtern hinterfragen:

- Worüber?
- Womit?
- Wem gegenüber?
- Was genau?
- Mit wem?
- Mit was?
- Worum genau?
- Wie viel?

Beispiel für Verbtilgung	Frage
Er lehnt mich ab.	Was genau macht er, dass du dich abgelehnt fühlst?
Peter fürchtet sich.	Wovor fürchtet sich Peter?
Hans lacht.	Worüber genau lacht er?

Weitere Beispiele zum Üben:

Ich freue mich.

Metamodellfrage: _____

Ich fahre nach Graz.

Metamodellfrage: _____

Sarah kann das nicht.

Metamodellfrage: _____

Ich verstehe das nicht.

Metamodellfrage: _____

Er mag sie nicht.

Metamodellfrage: _____

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Mögliche Lösungen:

Ich freue mich.

Metamodellfrage: Worüber freust du dich? Über wen oder was freust du dich?

Ich fahre nach Graz.

Metamodellfrage: Womit fährst du nach Graz? Wann fährst du nach Graz? Mit wem fährst du nach Graz?

Sarah kann das nicht.

Metamodellfrage: Was genau kann Sarah nicht? Was genau macht Sarah, dass du glaubst, sie kann das nicht?

Ich verstehe das nicht.

Metamodellfrage: Was genau verstehst du nicht?

Er mag sie nicht.

Metamodellfrage: Woran erkennst du, dass er dich nicht mag?

Tilgung beim Substantiv

In diesem Fall geht es um einen Satzteil, der zu einem vollständigen Satz mit diesem Substantiv gehört.

Beispiel für Substantivtilgung	Frage
Sie hat keine Ahnung.	Wovon hat sie keine Ahnung?
Er hat keine Zeit.	Wofür hat er keine Zeit?
Ich habe ein Problem.	Ein Problem mit wem oder was?

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Weitere Beispiele zum Üben:

Der Hund hat große Angst.

Metamodellfrage: _____

Ich habe Glück gehabt.

Metamodellfrage: _____

Ich brauche meine Freiheit.

Metamodellfrage: _____

Mögliche Lösungen:

Der Hund hat große Angst.

Vor wem oder was hat er große Angst?

Ich habe Glück gehabt.

Woran erkennst du, dass du Glück gehabt hast?

Ich brauche meine Freiheit.

Was genau bedeutet Freiheit für dich?

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Tilgung beim Adjektiv

Adjektive beschreiben Substantive näher, z.B. rund, blau, mutig,... Adjektive zeigen grundsätzlich eine Tilgung an. Getilgt wird mindestens derjenige, der das Substantiv auf die entsprechende Art und Weise charakterisiert.

Beispiel für Adjektivtilgung	Frage
Er ist ein angesehener Mann.	Bei wem ist der angesehen?
Peter ist ein guter Mensch.	Was genau bedeutet guter Mensch für dich?
Die traurige Nachricht wurde überbracht.	Für wen ist die Nachricht traurig?

Übungsbeispiele:

Sie sehen hier eine erfolgreiche Firma.

Metamodellfrage: _____

Ein beunruhigendes Geräusch erklang.

Metamodellfrage: _____

Die gute Nachricht wurde überbracht.

Metamodellfrage: _____

Sie ist eine liebe Frau.

Metamodellfrage: _____

Mario hat einen traurigen Blick.

Metamodellfrage: _____

Thomas ist ein mutiger Junge.

Metamodellfrage: _____

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Mögliche Lösungen:

Sie sehen hier eine erfolgreiche Firma.

Metamodellfrage: Wobei ist die Firma erfolgreich? Für wen ist die Firma erfolgreich?

Ein beunruhigendes Geräusch erklang.

Metamodellfrage: Für wen ist das Geräusch beunruhigend? Was genau bedeutet beunruhigend für dich?

Die gute Nachricht wurde überbracht.

Metamodellfrage: Für wen ist die Nachricht gut? Was für eine Nachricht ist das denn genau?

Sie ist eine liebe Frau.

Metamodellfrage: Wobei ist die Frau lieb? Für wen ist die Frau lieb?

Mario hat einen traurigen Blick.

Metamodellfrage: Wen genau macht sein Blick traurig? Was für einen Blick hat Mario genau?

Thomas ist ein mutiger Junge.

Metamodellfrage: Für wen ist Thomas ein mutiger Junge? Was genau bedeutet mutig?

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Tilgungen beim Adverb

Adverbien beschreiben, wie wir etwas machen. Sie charakterisieren die Verben. Bei dieser Tilgung fehlt ein Satzteil, der zu einem Verb gehört.

Beispiel für Adverbtilgung	Frage
Offensichtlich mag Sonja mich nicht.	Für wen ist das offensichtlich?
Bedauerlicherweise kann man das nicht ändern.	Für wen ist es bedauerlich?
Sie verhielt sich angemessen.	Wem gegenüber verhielt sie sich angemessen?

Adverbien, bei denen sehr oft Tilgungen vorkommen können, sind Adverbien wie „klar“ und „offensichtlich“ oder enden auf –„weise“.

Übungsbeispiele:

Er argumentierte feindselig.

Metamodellfrage: _____

Erfreulicherweise ist sie eine selbstbewusste Dame.

Metamodellfrage: _____

Das Ganze war ja so offensichtlich.

Metamodellfrage: _____

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Mögliche Lösungen:

Er argumentierte feindselig.

Für wen war die Argumentation feindselig?

Erfreulicherweise ist sie eine selbstbewusste Dame.

Für wen ist das erfreulich?

Das Ganze war ja so offensichtlich.

Für wen war das offensichtlich?

Vergleichstilgung

Bei der Vergleichstilgung fehlt das Objekt oder der Maßstab, auf den sich der Vergleich bezieht. Komparative oder Superlative (gesteigerte Adjektive) bezeichnen einen Vergleich zwischen zwei Erfahrungen oder Gegenständen. Sehr oft wird die Vergleichsbasis vom Sprecher aber nicht genannt. Hier ist die Metamodellfrage, um das getilgte Material wiederzugewinnen: Im Vergleich zu wem? Im Vergleich zu was? Im Vergleich wozu?

Wir unterscheiden 3 Stufen bei Vergleichen:

1. Positivvergleiche = Vergleiche, in denen 2 Eigenschaften auf der gleichen Stufe miteinander verglichen werden z.B. so groß wie, so klein wie, so teuer wie ,....
2. Komparativvergleiche = Vergleiche, die Unterschiede beschreiben, z.B.: größer, kleiner, älter,...
3. Superlativvergleiche = Vergleiche, die Höchststufen beschreiben, z.B.: der größte, der kleinste, der älteste,....

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Beispiel für Vergleichstilgungen	Frage
Die Hose war teuer.	Im Vergleich wozu?
Die Aufgabe wird immer schwieriger.	Im Vergleich zu was?
Das ist mir am liebsten.	Im Vergleich wozu?

Übungsbeispiele:

Das habe ich schlecht gemacht.

Metamodellfrage: _____

Die Hausaufgabe war sehr schwierig.

Metamodellfrage: _____

Das ist mir lieber.

Metamodellfrage: _____

Mögliche Lösungen:

Das habe ich schlecht gemacht.

Metamodellfrage: Im Vergleich wozu?

Die Hausaufgabe war sehr schwierig.

Metamodellfrage: Im Vergleich wozu?

Das ist mir lieber.

Metamodellfrage: Im Vergleich wozu?

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Tilgung durch Modaloperatoren

Hierzu zählen die Wortgruppen: dürfen, können, sollen, es ist nicht möglich, vermögen, außerstande. Modaloperatoren sind Verben und weisen oft zusätzlich auf Generalisierungen hin, die der Gesprächspartner bei der Bildung seines Weltmodells eingesetzt hat. Ein Modaloperator bestimmt ein anderes Verb näher.

Es gibt verschiedene Modaloperatoren:

- Modaloperatoren der Notwendigkeit: müssen
- Modaloperatoren der Möglichkeit: können
- Modaloperatoren der Erlaubnis: dürfen
- Modaloperatoren der Empfehlung: sollen

Modaloperatoren können wir hinterfragen, indem wir nach der Konsequenz oder dem Ergebnis fragen.

Beispiel für Vergleichstilgungen	Frage
Ich muss mich heute mit Sonja treffen.	Was wird sonst passieren?
Wir können es nicht schaffen.	Was hält uns davon ab?
Man darf nicht mehr als ein Glas Wein trinken.	Was wird sonst passieren?
Du solltest das heute noch machen.	Was wird passieren, wenn ich es heute nicht mache?

"Diplomierter NLP Anwender für Schule und Unterricht"

Beispiele:

Du solltest das nicht sagen.

Metamodellfrage: _____

Ich muss heute noch bügeln.

Metamodellfrage: _____

Ich darf keine Unordnung machen.

Metamodellfrage: _____

Ich kann mich nicht konzentrieren.

Metamodellfrage: _____

Mögliche Lösungen:

Du solltest das nicht sagen.

Metamodellfrage: Was wird sonst passieren?

Ich muss heute noch bügeln.

Metamodellfrage: Was passiert, wenn du es nicht tust?

Ich darf keine Unordnung machen.

Metamodellfrage: Sonst passiert was?

Ich kann mich nicht konzentrieren.

Metamodellfrage: Was hält dich davon ab?